

EML

Pulvereintragsvorrichtungen

Funktionsprinzip

Die Pulvereintragsvorrichtungen **EML** werden in zwei verschiedenen Ausführungen hergestellt: Die fahrbare Ausführung um Pulver in verschiedene Tanks eintragen zu können und die feste Einheit einer bestimmten Anlage zugeordnet. Die Wahl der Beschickungspumpe richtet sich jeweils nach den Produktviskositäten. Ändert sich die Produktviskosität und/oder die Förderleistung wird die Pumpe mit einem Variator-Getriebe oder mit Frequenzumrichter versehen. Die Druckleitung ist direkt mit dem Breitstrahlinjektor verbunden. Durch den Einbau von zwei Ventilen kann das Produkt über einen Behälter rezirkuliert oder direkt ausgetragen werden.

Die Trichtergrösse richtet sich nach der einzutragenden Pulvermenge und wenn notwendig werden Austragshilfen eingebaut.

Das Pulver wird durch das erzeugte Vakuum auf den Flüssigkeits-Breitstrahl des Injektors gesaugt und dort partikelweise abgetragen bevor es benetzt wird.

Durch das einzigartige Verfahren, vergrössern sich die Luftblasen und schwimmen auf der Oberfläche mit bis sie sich wieder entspannen.

Dadurch nahezu luftfreie Produkte nach dem Eintragen.



Der besondere Vorzug des **EML**-Systems ist seine Flexibilität. Das System kann der bestehenden Anlage und den spezifischen Bedürfnissen des Kunden angepasst werden:

feste Installation / fahrbar; Anpassung an bestehende Produktviskositäten;

Inline/Rückführungssystem, Pulverdosierung über einen Trichter / Saugrüssel / Big-Bag;

Dosierung von Hand/ über ein automatisches Dosierungssystem.

Das Pulvereintragssystem **EML** ist in der Lage, Kapazitäten von 0 bis zu 70 kg/min zu bearbeiten.

Papier und Leim

Streichfarben
Kleister
Oberflächenleim



Pharma & Kosmetik

Emulsionen
Lotionen
Sirupe



Chemische Industrie

Pestizide
Insektizide
Reiniger
Düngemittel



Lebensmittelindustrie

Speiseeis
Joghurt
Dessert
Salatsaucen
Hüttenkäse
Mascarpone
Fondantmassen



Technische Daten EML

Typ	Pulvereintragsvorrichtung	EML 20	EML 50
Injektor	Volumen Material Pulverventil (Membranventil)	20-50 l AISI 316L DN 50-80	50-100 l AISI 316L DN 50-80
Trichter	Nennweite Anschlüsse Ti-clover oder Milchröhr Material	DN 40-65 nach Kundenwunsch AISI 316L	DN 100 nach Kundenwunsch AISI 316L
Leistung	Förderleistung Milchpulver Molkepulver Lactose Zucker etc.	bis 20'000 l/h je nach Konzentration bis 4500 kg/h	bis 60'000 l/h je nach Konzentration bis 4500 kg/h
zusätzlicher Flüssigkeitseintritt	Nennweite	DN 25-50	DN 25-50
Entleerungsöffnung	Produktkammer Nennweite	DN 50	DN 50
Förderpumpe Mehrpreis	Kreiselpumpe Druck Viskosität Drehkolbenpumpe Druck Viskosität	bis 20'000 l/h 6 bar 1'000 mPas bis 20'000 l/h 8 bar 10'000 mPas	bis 60'000 l/h 6 bar 1'000 mPas bis 60'000 l/h 8 bar 10'000 mPas
Grundgestell	fahrbar oder höhenverstellbare Füße	± 25 mm	± 25 mm
Niveausonde	Vibrationssonde	Mehrpreis	Mehrpreis
Pulverventil mit Antrieb	Elektro-pneumatisch	Mehrpreis	Mehrpreis
Drucküberwachung automatisch	Steuerung der Pumpendrehzahl	Mehrpreis	Mehrpreis
Abmessungen	Gesamtlänge Gesamthöhe Gesamtbreite Maschinengestell Breite Höhe Eintritt Injektor ohne Pumpe Höhe Eintritt Injektor mit Pumpe	1'100 mm 1'160 mm 900 mm 900/750 mm 300 mm 555 mm oder nach Kundenwunsch	1'400 mm 1'180 mm 900 mm 1400/750 mm 300 mm 555 mm oder nach Kundenwunsch
Gewichte	Ohne Pumpe mit Pumpe	ab 50 kg abhängig vom gewählten Pumpentyp	ab 60 kg abhängig vom gewählten Pumpentyp

Technische Änderungen vorbehalten

